

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. Jänner 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 21. Jänner 851.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger, die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Heindl, Krenklmüller, Wickhoff, Haller, Wittigschlager, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 17. dß wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

I. Section.

Nro. 341. Anzeige der Wahlkoön vom I. Wahlkörper über das Resultat der vorgenommenen Wahl von 8 Gemeinderäthen.

Aufzubewahren.

Nro. 267. 2 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger.

Dem Rechnungs-Revidenten zum Amtsgebrauche.

Nro. 273. Empfangsbestätigung der Bezirkshauptmannschaft über den für Frz. Kirschner eingesandten Stempelbetrages pr 30 xr.

Dem betreffenden Rechnungsführer als Beleg.

Nro. 285. Constitut vom Gem. Amte Eferding mit Jos. Mayer.

Aufzubewahren.

Nro. 249. Relation des Conscr. Amtes daß der Kirschnergesele Franz Flick hier angelangt u. beym kk. Landesger. als Zeuge vernommen worden sey.

An die kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr mit Note zu erlaßen.

Nro. 240. Fehlrelation des Conscr. Amtes über den Aufenthalt der Katharina Harthenthaler.

Ist das Communicat an die kk. Bezks. Hptschft mit Note rückzusenden.

Nro. 246. Relation desselben über die Zuständigkeit des verabschiedeten Soldaten Josef Oberndorfer in Innsbruck.

Ist an Josef Oberndorfer folgender Bescheid hinauszugeben:

Wird Ihnen Hr. Josef Oberndorfer auf Ihr Einschreiten 29. Dezbr. 850 Z. 4820 erinnert, daß Sie, ehe in die Ausfertigung eines Heimathscheines eingegangen werden könne, sich über die Art der Heirathsbewilligung, ihr gegenwärtiges Geschäft u. ihre Familienverhältnisse bey dem Gemeinderathe auszuweisen haben.

Hievon ist das Conscr. Amt durch Rathsschlag zu verständigen.

No. 327 & 329. 2 Stück Noten der kk. Bezirkshauptmannschaft wegen Verständigung des Bäckergeßellen Mich. Etz, dann des Nagelschmidgesellen Ignaz Schäffer sich am Samstag den 25. d.Mts. bey der Bezirkshauptmannschaft Linz wegen der Vorführung vor die Assentirungs Coön zu melden.

Dem Conscr. Amte zur Aushändigung des Certificats mit der entsprechenden Weisung an Michael Eltz u. Ignaz Schäffer.

Nro. 168. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft wegen Zustellungsveranlassung der anliegenden Jahresliste der Geschwornen an die Betreffenden.

Den Betreffenden gegen Empfangsbestätigung zuzustellen.

Nro. 333. Note derselben, daß der Eintragung einer neuerlichen Wanderbewilligung für Alois Hofer kein Anstand unterliegt.

Zum Conscr. Amte zum Wissen u. Benehmen.

Nr. 332. Gesuch des Josef Pettenberger Weiswaarenhändler u. Hausbesitzer wegen Ertheilung des Ehekonsenses zur Verehelichung mit Katharina Sturmberger.
Ist zu Folge §. 44. der pol. Inst. v. 7. Apr. 850. L.G. Blatt Stück 16 der Ehekonsens unter Rückschluß der Beilagen auszufertigen u. das Conscr. Amt hievon auf Rubrik zu verständigen.

No. 139. Eingabe des H. Th. Schweikofer in Betreff des Ausweises über die im städtischen Krankenhause vom Jahr 844 - 849 verstorbenen u. behandelten Kranken, den Antrag in Betreff der Leichenbeschau Register.
Da zum Behufe der Führung der Todtenprotokolle die jeweiligen Todtenzettel von Hrn. Donke vorschriftsmäßig überreicht werden, so beehrt sich das gefällige Anerbiethen u. wird das Dekret dto. 5. 9ber 850 in Erinnerung gebracht.
In Bezug der gewünschten Tabellarausweise wird Hr. Rechts. Rev. Schiefermayr mit Rathschlag angewiesen, Ihnen H. Ant. Theodor Schweikofer nach voller Constituirung des Gem. Rathes die Einsicht der bezüglichen Aktenstücke im Amtslokale zu gewähren, wodurch Sie in die Lage kommen, die nöthigen Behelfe zu sammeln.

Nro. 314. Indors. der kk. Bezirkshauptmannschaft über die Note der Bezirkshauptmannschaft Piseck um nähere Erhebung hinsichtlich des mit dem abgeschobenen Franz Tizar aus dem verschloßenen Packet abhandengekommen Geldbetrages.
Dem Conscr. Amte zur Aufklärung u. Berichterstattung binnen 3 Tagen.

Nro. 311. Note der Bezkshptm. und Äußerung in Betreff der Aberkennung von Heimathscheinen für Johan u. Mich. Schröck.
Dem Conscr. Amte zur umständlichen Äußerung über die innerwähnten Heimathsverhältnisse.

Nro. 322. Note vom kk. Großh. v. Baaden Werbbez. Coãndo wegen Verständigung der hier befindl. pens. Oberoffiziere zur Erlangung einer Kaßernverwaltersstelle ihre Gesuche an das h. Landes Militär-Coãndo zu überreichen.
Sind die mit den abverlangten Eigenschaften hier befindlichen Hrn. Oberoffiziere des Pensionsstandes von dem Inhalte dieser Zuschrift mit Currende gegen gefällige Unterschrift zu verständigen.

Nro. 196. Relation des Polizeyamtes über die Brotfeilhaltung des Michael Ringer auf einem Ständchen unter dem Neuthorgebäude.
Dem Distr. Aktuar Willner als Behelf zu den über Satzesregulirung aufgetragenen Vorlagen.

Nro. 185. Gesuch der Rosalia Ruprecht bgl. Scheermesserermeisters Witwe in Aichet um Erwirkung der Beurlaubung ihres Gesellen Ignaz Hurmhofer vom kk. 3 Feldjäger Bataillon.
Ist an die Bezirkshauptmannschaft mit Note gutächtlich einzubegleiten.

Nro. 181. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft wegen Invigilirung der bezeichneten der Sicherheit des Eigenthums im hohen Grade gefährl. Individuum.
Dem Polizeyamte zur sorgfältigsten Invigilirung und allsogleichen Ablieferung im Falle der Betretung.

Nro. 261. Note derselben und Aufklärung u. Vernehmung des Josef Langerbauer wegen Ausfertigung eines Zeugnißes für Josef Neudasti.
Dem Hrn. Sekr. zur Protokoll Vernehmung des Josef Langerbauer mit Rücksicht der bezirkshauptmannschaftlichen Weisung, u. der durch das Conscr. Amt beyzubringenden Aufklärung über die Zuständigkeitsverhältnisse des Beschwerdeführers gegen Wiedervorlage des Communicats mit entsprechendem Bericht.

Nro. 256. Conto des Josef Schwab pr 1 fl 10 xr CMz für Ablieferung des Sträflings Josefa Wolmuthseder nach Linz.

Der löbl. kk. Bezks. Hptsch. Steyr mit dem Ansuchen und Flüßigmachung des Betrages zu 1 fl 10 xr CMz bey dem kr. Steueramte vorzulegen.

Nro. 180. Note der kk. Bezkshtpm. Steyr mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes, laut welchen Frz. Deißl mit seinem Rekurse wegen verweigerter Ehebewilligung, abgewiesen wurde.

Zur befriedigenden Wissenschaft, u. ist Rekurrent mit Intimationsdekr. nachdem Wortlaute der h. Statthalterey Entscheidung v. 28. Dezbr. 850. Z. 30119. das Conscr. durch Vorhalt zu verständigen, dem Referenten hievon eine Abschrift zur Übersichtshaltung bey gleichartigen Fällen hinauszugeben.

Nro. 268. Das Conscr. Amt überreicht den für die Dienstmagd Anna Wurzer ausgefertigten Heimathschein zur Vorlage an die kk. Bezkshtmschft.

Der Bezirkshauptmannschaft mit Note vorzulegen.

Nro. 226. Gesuch des Schuhmacher Karl Mader um Ertheilung des Ehekonsenses.

Da zu Folge §. 44. der pol. Instr. v. 7. Apr. 850. L.G.Bl. St. 16. die Ertheilung des Ehekonsenses der Heimathsgemeinde des Bräutigams zusteht der bloße Besitz eines Hauses oder Gewerbes die hiesige Zuständigkeit noch nicht begründet, sondern die letztere durch Aufnahme in den Gemeindeverband erworben wird, so wird Ihnen H. K. Mader unter Rückschuß der Beilagen erinnert, daß von Seite des Gemeinderathes gegen Ihre vorhabende Verehelichung keine Einsprache erhoben wird, Sie sich jedoch um Ertheilung des Ehekonsenses an ihre Heimatgemeinde zu wenden u. bey der Trauungspfarre damit auszuweisen haben. Sie haben sich daher, da sie das Heimathsrecht hier nicht besitzen, nach der gemeinderäthl. Kundmachung v. 19. July. 849. Z. 1043 mit den vorgeschriebenen Heimathschein zu versehen, u. denselben binnen 14 Tagen auf dem Polizeyamte zu deponiren, wovon das Letztere gleichzeitig auf Rubrick verständiget wird.

No. 247. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des led. Zeugschmidgesellen Mathäus Putz.

Ist die Eingabe ad No. 3933 dahin zu bescheiden:

Da Sie Hr. Math. Putz mit Ausnahme des Verdienstzeugnisses die gesetzlich vorgeschriebenen Behelfe, als ein Zeugniß über Moralität, Gesundheit u. Erwerbsfähigkeit zur Begründung ihres Verehelichungsgesuches nicht beygebracht, auch ein zum Unterhalte einer Familie zureichendes Einkommen oder erspartes Vermögen beruhigend nachgewiesen haben, der Gemeinderath über die Zuläßigkeit der inwohnungsweisen Verehelichungen mit einer ausführlichen u. wohlbegründeten Darstellung der die höhere Ermächtigung u. Genehmigung nachgesucht hat, so kann gegenwärtig in Ertheilung des Ehekonsenses nicht eingegangen werden. Hievon werden Sie unter Rückschuß der Beilagen nebst Heimathsschein, u. das Conscr. Amt auf Rubrick verständigt.

Nro. 248. Das Conscr. Amt überreicht den für den led. Zeugschmiedgesellen Math. Putz ausgefertigten Heimathschein zur Einsendung nach Wilhelmsburg.

Der Erledigung ad Nro. 3933 beyzuschließen.

Nro. 67. Gesuch des Franz X. Stefin Zimmermann um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Barb. Grabner.

Da der Bittstellen auf den precären Verdienst eines Taglohnes von 36 xr CMz beschränkt ist, ein weiteres zum Unterhalt einer Familie zureichendes Einkommen oder bereits erspartes Vermögen nicht nach gewiesen hat, u. der Gemeinderath mit einer ausführlichen u. wohlbegründeten Darstellung die höhere Ermächtigung u. Genehmigung über die Zuläßigkeit der inwohnungsweisen Verehelichung nachgesucht hat, so kann gegenwärtig in Ertheilung des Ehekonsenses nicht eingegangen werden. Hievon ist derselbe unter Rückschuß der Beilagen, das Conscr. Amt auf Rubrick zu verständigen.

Nro. 44. Gesuch des Johan Stückler Amtsdieners bey der kk. Grundentlastungs-Coönn im Ertheilung des Ehekonsenses.

Erledigt wie ad Nro. 64.

Nro. 146. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Eherwerbers Josef Zeininger. Ist die Eingabe No. 19. Novbr. v.J. Z 4241 dahin zu bescheiden: Da Sie Hr. Josef Zeininger die gesetzlich vorgeschriebene Nachweisung u. Belege zur Begründung ihres Verehelichungs-Gesuches nicht beygebracht haben, daher auch ein zum Unterhalt einer Familie ausreichendes Einkommen oder Vermögen nicht nachgewiesen haben, der Gemeinderath mit einer ausführlichen u. wohlbegründeten Darstellung die höhere Ermächtigung u. Genehmigung über die Zuläßigkeit der inwohnungsweisen Verehelichung nachgesucht hat, so kann gegenwärtig in Ertheilung des Ehekonsenses nicht eingegangen werden. Hievon wird derselbe unter Rückschluß der Beilage u. das Conscript auf Rubrik verständigt.

Nro. 274. Gesuch des Josef Zaininger um baldige Erledigung seines bereits am 17. Nov. 850 überreichten Gesuches um den Ehekonsens.

Durch Nro. 2441 erledigt.

II. Section.

Nro. 269. Gesuch der Magdalena Salat um gnädige Erhöhung ihrer Armenportion. Hat bey der nächsten Armen Coönn zu erscheinen.

Nro. 276. Beerdigungskosten Conto pr 1 fl 38 xr des Josef Donke für M. Grabner. Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 277. Dasselbe pr 53 xr für das Findelkind Friedrich Mayr. Der Arm. Inst. Rechn. Führung zur Zahlung mit 58 xr CMz.

Nro. 300. Wachskonto des Josef Haller pr 159 fl 4 xr CMz. Dem Herrn Kaiser Göschl zur Zahlung mit 159 fl 4 xr CMz aus der Stadtpfarrkirchenkaßa.

Nro. 301. Conto des Mauermeister Karl Hueber pr 10 fl 41 xr CMz für geleistete Maurerarbeiten in der Todtengräberwohnung.

Der entfallende Halbbetrag pr 5 fl 20 1/2 xr ist vom Hrn. Kaßier Göschl aus dem Vermögen der Stadtpfarrkirche zu bezahlen.

Nro. 293. Schreiben vom Bezirksger. Haag mit dem aus Verlassenschaft des Georg Gattringer erhobenen Strafbetrag zu 4 fl CMz.

Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Empfangnahme u. Verrechnung dieses Betrages, dann Bestätigung desselben an das kk Bezirksgericht Haag.

III. Section.

Nro 252. Anfrage des Kaßier Göschl ob dem gewes. Mag. Rath Maurer, nachdem er zum Notar von Stadt Steyr ernannt ist, seine Rathbesoldung noch ferner ausbezahlt werden solle.

Mit dem zurück, daß dem Herrn Ferd. Maurer, ehemaligen Mag. Rath so lange sein früherer Gehalt vorschußweise aus der Gem. Kaßa verabreicht werde, bis demselben das Notariat Dekr. behändiget u. der Diensteid abgenommen ist, um welches Ereigniß sich zu bekümmern u. sodann Anzeige zu erstatten sey.

Nro. 304. Note der kk. Grundentlastungs-Bezks-Coönn wegen Coramisirung 2 er Empfangsscheine u. Zustellungsveranlaßung der anliegenden 21. Ausweise.

Der Hr. Sekr. Neumayr wolle das Inverlangte schnellstens in Vollzug setzen.

Nro. 319. Dasselbe von der Einkommensteuerbezirks-Coön um Zustellung der anliegenden Zahlungs-Aufträge.

Erledigt wie ad Nro. 304.

Nro. 307 & 308. Dasselbe von der kk. Comm. Bezks. Verw. Wels dann von der Grundentlastungs-Landes-Coön Langhalsen wegen Zustellung der anliegenden Verordnung an Hrn. Michael & Johan Haratzmüller.

Das Inverlangte zu veranlassen.

Nro 321. Schreiben vom kk. Landesmünzprobier 6 Punzierungs-Amt mit den übermachten Übergabs-Akten u. dem Bemerken, daß die Differenz hinsichtlich der 3 Goldpunzen vom Jahre 844 behoben ist. Aufzubewahren.

Nro. 305. Gesuch des Distr. Akt. Willner wegen Anschaffung von Unschlittkerzen.

Der Hr. Distr. Aktuar Willner wolle nach Bedarf die Anschaffung der Unschlittkerzen besorgen, u. s. Z. Rechnung darüber verlegen.

Nro. 214. Quittung pr 36 xr CMz der städtischen Nachtwächter.

Mit 36 xr CMz zur Zahlung.

Nro. 306. Quittung über 24 xr. CMz des Zettelträger Pichler.

Mit 24 xr. CMz zur Zahlung.

Nro. 132. Gesuch des Georg Bindlehner, kk. Landesgerichtskanzellisten um geneigte Bewilligung einer Remuneration für seine als dießmaätl. Kanzellist versehenen Dienste eines Kaßenkontrollors, Rechnungsrevidenten u. Expeditors.

Wird dem neu constituirten Gemeinderath zur Begutachtung übertragen.

IV. Section.

Nro. 284. Sekretär Neumayr überreicht die Vorakten pto der Strassenverbesserung über den Spital- u. Schnallenberg.

Der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note zu übermitteln.

Nro. 339. Anzeige des Fleischhauers Anton Hubmayr, daß er die von Ignaz Notz in Ternberg gemiethete, jedoch von ihm benützte Öhlbergfleischbank Nro. 1 nicht mehr benöthige u. selbe Hrn. Simon Wegscheider, gegenwärtig Fleischer, in Dorf Enns um den Miethzins von jährl. 40 fl CMz zur Ausschrottung in Pacht nehmen wolle.

Hr. Sekr. hat mit dem neuen Pächter der Bank Nro. 1 Simon Wegscheider den Miethkontrakt unter den gewöhnlichen Modalitäten vorbehaltlich der gemeinderäthl. Ratifikation abzuschließen, u. hieher vorzulegen.

Nro. 4831. Protokoll über die vorgenommene Inventur der städtischen Wagen, u. dazu gehörigen Gewichter.

Aufzubewahren, u. das etwa entbehrliche Inventar zur Verfügung des künftigen Gem. Rathes.

Nro. 324, 325 & 326. 3 Stück Wochenlisten pr 14 fl 44 xr, 16 fl, 13 fl 8 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung u. Verbuchung des Materials.

Nro. 320. Relation über die coönelle Untersuchung der Gebrechen an der Neubrücke.

Das Bauamt wird unter Zustellung dieses Aktes beauftragt, diese Gebrechen an der Neubrücke unverzüglich im Wege der Regie zu examiniren u. diese Relation nach erfolgter Herstellung wieder zurückzulegen.

Nro. 330. Note der kk. Bezkshptmschft daß gegen den von Hrn. Josef u. Theres Sonntag beantragten Adaptirungsbau des erkauften Stadels in ein Wohnhaus kein Anstand obwaltet.
Ist hievon Josef u. Theres Sontag durch Intimationsdekret zu verständigen.

Nro. 288. R.Rev. Schiefermayr berichtet über den Kostenausweis des Baumeisters Benninger über nachträgliche Arbeiten im Exjesuiten-Gebäude.

Ist in Betreff der Gesimsausbesserung des nunmehrigen kk. Landesgerichtsgebäudes, dann der Kanalisirung dem Baumeister Benninger hinauszugeben, daß diese beyden Auslagen keineswegs die Stadtgemeinde, sondern das hohe Aerar oder dem Hauseigenthümer treffen, wie sich der Ausschuß bereits bey dem Augenschein am Dachgesimse ausgesprochen hat.

Der Hr. Rechn. Rev. hat nach dieser Grundlage den zu liegenden Ausweis Benningers im Belaufe von 155 fl 4 xr CMz zu fordern, geeignet zu motiviren u. wieder vorzulegen. Was endlich den Punkt ad E anbelangt, so hat H. Schiefermayr selben unter Zuzug eines Ausschußmitgliedes der IV. Section in kurzen Wege mit dem Contisten zu verhandeln und aufzuklären.

Nro. 303. Schreiben vom Gem. Rath Wels hinsichtlich der Anfrage wegen der bey ihnen üblichen Kosten der Pflasterer Arbeiten.
ad acta.

Nro. 302. Schreiben vom Gem. Rath Lini in Betreff der bey ihnen bestehenden Kosten bey Herstellung von Pflastererarbeiten.

Wird zur Wissenschaft genommen, u. ist bey dem Accord mit dem Pflasterer Hefner bey Pflasterung der Mittergaße zu berücksichtigen.

Nro. 323. Note der kk. Bezkshptmschft mit den Verhandlungsakten wegen dem Schleifenbau des Josef Niedrist u. dem Bemerken, daß demselben eine Abschrift des Verhandlungsprotokolls erfolgt werden könne.

Ist das inliegende Dekret sammt Bauplan dem Hrn. Josef Niedrist mit dem rathschlägig zuzustellen, daß es ihm freystehe eine Abschrift von dem Augenscheinsprotokolle gegen Beibringung des klassenmäßigen Stempels hieramts zu erheben, desgleichen ist die Wehrgrabengesellschaft zu Händen ihres Vorstehers Hrn. Frz. Schaffenberger von dieser Baubewilligungsertheilung durch Intimdekret mit dem Anhang zu verständigen, daß im Falle die von den Besitzern der 3 Zeugstätte bisher ausgeübten Rechte hiedurch beirrt würden, zur Austragung derselben auf den ordentlichen Rechtsweg verwiesen werden müssen.

V. Section.

Nro. 295. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft, daß Franz Kapler zum Betriebe der Barbiererey in Ennsdorf gegen seinen Willen nicht verhalten werden kann.
ad acta.

Nro. 328. Note derselben wegen Vorlage der wegen Gewerbsstörung durch unbefugte Schwertschmidarbeiten des Johan Pöpperl zurückgestellten Vorakten.
Sind die vorliegenden Vorakten der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note zu übermachen.

VI. Section.

Nro. 279. Zuschrift der Gemeindevorsteherung Losenstein dto. 8. Jänner in Bezug der Verpflegskosten für Juliana Danner.

Dieser Akt ist unter Anschluß einer Abschrift der an die Gemeinde Losenstein gerichteten gemeinderäthl. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr zur Entscheidung mit Note vorzulegen.

Nro. 313. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft wegen Einhebung der im Wiener Krankenhause für Anton Neumann erlaufenen Verpflegskosten pr 40 fl CMz.
Dem Conscript-Amte um Äußerung über Anton Neuman binnen 8 Tagen.

Nro. 298. Conto des Glasers Wolfgang Fichtl pr 10 fl 6 xr CMz.
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 10 fl CMz an Wolfgang Fichtl.

Nro. 281. Schreiben vom Gemeindeamt Kematen mit dem abgängigen Verpflegskostenbetrag pr 8 fl 58 1/4 xr CMz für Elisabeth Trammüller.
Der ausgezeigte Betrag ist in der Mildenersorgungsfonds-Rechnung einzustellen, die Empfangsbestätigung auszufertigen u. an die Gemeinde Kematen einzusenden.

Nro. 294. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr vom 30. Xber 850 in Betreff der Verpflegskosten für Anna Blusch von Sierning.
Wird die Mildenersorgungsfonds Rechnungsführung beauftragt die Verpflegskosten für Anna Blusch nach dem Sinne der bezirkshauptmannschaftlichen Note für beide Perioden auszuscheiden, und abesondert vorgetragen binnen längstens 8 Tagen unter Rückschluß des Kommunikats zur Vorlage zu bringen, um sonach die Vergütung dieses Ausstandes nach dem h. Ministerialdekret vom 16. Novbr. 848 Z. 8301 veranlassen zu können.

Gaffl
Plersch
Anton Heindl
J. Krenkmüllner
Wickhoff
Anton Haller
Wittigslager
M. Lechner
Stigler
Amtmann Schriftführer